

Total Nachrichten.

Am 5ten April findet die städtische Wahl statt.

W. H. Boffe von Meadow Grove wird gestern ein Besucher Bloomfields.

Frau P. W. Kiewer verweilt gegenwärtig bei Verwandten nahe Mandolip.

Frau Chris Larsen und Frau Peter Hoff von Wausa waren am Mittwoch Besucher Bloomfields.

Die Oriole Co. liefert ein Konzert, welches nicht zu übertreffen ist. Die Einzelnummern bringen stets großen Verkauf.

Henry Steffen und Frau begaben sich letzten Samstag nach Omaha zum mehrtägigen Besuch bei dortigen Angehörigen.

Jate Gessler von hier und Emil Engdahl von Wausa fuhren am Montag in Geschäftsangelegenheiten nach Lynch, Nebraska.

Der Frauendienst der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche wird sich am Donnerstag, den 31. März, im Pfarrsaal der Gemeinde (Pastor Rabe) versammeln.

Die Herren Gottlieb Ege und Henry Volpp veräußerten unlängst an Hans Andersen eine Carladung Schweine, wofür sie \$10.15 per hundert Pfund erhielten.

S. R. Goddard und seine Tochter, Frau David, haben das Bloomfield Hotel gemietet, welches bis vor Kurzem unter der Leitung des verstorbenen C. D. Bartlett stand.

Durch die Landfirma Suckstorf und Grohmann wurde letzte Woche die Barnes Farm in Central Township an einem Herrn Pollard von nahe Coleridge, Nebr., verkauft.

Gestern Nachmittag starb die in Harrison Twp. wohnende Wittwe Catharina Healer im Alter von 81 Jahren. Die Leiche wird morgen nach Wayne gesandt und dort beerdigt.

Ed. Durbin mußte sich am Montag wieder nach Omaha begeben zwecks ärztlicher Behandlung seines Arms, welcher beim Feuerwehrtournee in Greighton gebrochen und seither verkrüppelt geblieben ist.

Die Familie John D. Reins erfreute sich am Sonntag des Besuches von Gert Reins und Fritz Reins von Leigh, Nebr., Vater und Bruder unseres Freundes John R. Die Besucher waren per Auto hierhin gefahren.

Als Wm. Jensen dieser Tage den Motor eines Automobils in Betrieb setzen wollte, traf die Karbel beim Rückschlag seinen Arm so heftig, daß das Glied gebrochen wurde und trägt Herr Jensen seither den Arm in einer Binde.

In der Osterwoche, Mittwoch und Donnerstag, wird in dem Schulhaus der ev.-luth. Trinitatis-Gemeinde die Centralkonferenz von Nord-Nebraska ihre Frühjahrsitzungen abhalten. Es werden etwa 25 Pastoren erwartet.

Die Citizens State Bank von Wintecoon wurde kürzlich mit einem zehntausend Dollar Kapital inforsiert. Die Aktienhaber sind Geo. Brooks, A. A. Baker, P. P. Williams, Geo. Van Camp, Aug. Schmitt, I. A. Thomson, Henry Schwarz und M. G. Wilde.

G. v. Grabowski von Center war am Sonntag ein Besucher Bloomfields. Als er nachmittags nach Hause fahren wollte, scheiterte im westlichen Teil der Stadt seine Pferde vor einem entgegenkommendem Automobil und brachen den Deichsel des Buggies.

Mit dem Abfahren von Sand und Kies und dem Auswerfen des Bodens für das Erdgeschoss der neuen katholischen Schule wurde letzte Woche bereits begonnen. Verschiedene Angebote für den Bau des Schulhauses sind eingelaufen und wird nächsten Samstag der Kontrakt vergeben.

D. W. Hayden, Cigarren-Fabrikant, hat sein Geschäft im Bosphorus Theater Gebäude aufgegeben und wird sich nach St. Louis City begeben, um dort ein Geschäft zu etablieren. Hayden ist ein Mitglied der ersten Regiments-Kapelle und bedauert besonders die Kapelle seinen Abschied von Bloomfield.

Wm. Heatherton traf am Donnerstag hier an und reiste am Samstag mit seiner Gattin, welche seit 2 Wochen bei Eltern darüber verweilt, seiner Heimat zu. Das junge Paar verbringt in kurzer Zeit in dem kanadischen Gebiet, wo die Angehörigen des Heatherton wohnen, eine Heimstätte aufzunehmen.

Rudie Vacker und Emma Baker wurden am 19. März in der Dreifaltigkeitskirche durch Herrn Pastor Fr. Wade getraut. Der junge Groommann ist ein Sohn des John Vacker, 12 Meilen west von Bloomfield. Die Eltern der Frau wohnen in Wisner, als Trauzeugen fungierten Herr Julius Stein und Frau.

S. W. Baron vom Fair Store erhielt Samstag Nachmittag die Nachricht von der schweren Erkrankung seiner Mutter in St. Louis City und da vor Montag Morgen kein Zug von hier abfuhr, liehen sich Herr und Frau Baron per Automobil nach St. Louis City zu begeben.

ren. Die hochbetagte Mutter starb Montag infolge Asthma. Auch M. Dasfowels, Enkel der Verstorbenen, war bei der Beerdigung zugegen.

Am Mittwoch, den 23. März, wurde das jüngste Kind der Familie Fred Rose, 4 Meilen nordwestlich von der Stadt, beerdigt. Das Kind starb an den Folgen einer Erkrankung an den Malaria im Alter von 11 Monaten, 6 Tage. Auch das älteste, nun einzige Kind, lag schwer krank an den Malaria darnieder, doch ist es auf dem Wege der Besserung. Die Beerdigung fand unter Mitwirkung des Herrn Pastor Fr. Rabe statt.

Ueber den Halleyschen Kometen, der in einigen Wochen sein Erscheinen machen wird, schreibt der W. W. A. Riga, Professor der Astronomie an der Creighton Universität in Omaha wie folgt: Ich erwarte, daß derselbe ein wunderbares Ereignis sein wird, denn sein Scheitern wird etwa zwei Drittel der Distanz vom Horizont bis zum Zenith sein, was etwa einen Tag oder zwei Tage vor und nach dem 18. Mai der Fall sein wird.

Die letzte Nummer des sog. „Lectüre Course“ findet am nächsten Mittwoch, den 30. März statt und besteht aus einem Konzert, vorgetragen von der Oriole Konzert Co., welche vier Mitglieder zählt. Diese Konzert Co. ist an vielen Ortschaften in Nebraska aufgetreten und erntet überall die besten Empfehlungen. Jede Person, welche über Saison Tüdel verfügt, sollte dasselbe bei dieser Gelegenheit benutzen. Tickets für diese Einzelnummer sind im Corner Drug Store zu haben.

Dr. C. C. Johnson von Greighton erlebte am Montag in Omaha einen Unfall, der ihm beinahe das Leben gekostet hätte. Er hatte sich nach Omaha begeben, um ein Automobil zu kaufen und befand sich auf einer Fahrt in letztgenannter Stadt, als er aus der Maschine geworfen wurde und mit dem Kopf so schwer auf das Straßenpflaster fiel, daß er einen Schädelbruch erlitt. Er wurde zum Wise Memorial Hospital gebracht wo man ihn in Behandlung nahm und den fatalen Ausgang des Unfalles zu vermeiden suchte.

Und nun nachdem die durch Prof. Hidmann erzielte Wahlkontrolle im County Gericht für ihn ungünstig entschieden wurde, hat derselbe einen Appell an das Districtgericht gemacht in welchem er verlangt, daß der jetzige Inhaber des Schulsuperintendenten Amtes, C. A. Murphy, diesen Postens entbunden und er, Hidmann, als rechtmäßig erwählter Schulsuperintendent erklärt werde. Höchstwahrscheinlich wird der Fall in der nächsten Gerichtssitzung vorkommen.

Montag Abend wurde in der Stadthalle ein unparteilicher Bürger Caucus abgehalten, um Kandidaten für Stadtdämter zu ernennen. Es wurden ernannt: Für Bürgermeister, Dr. Muller; Stadtklerik, W. K. Ellis; Stadtschulmeister, P. A. Tullens; Stadtingenieur, F. O. Kinney; Stadtrat erke Ward, A. A. Rant; zweite Ward, James Baker. Obiges Tüdel besteht aus ehrenhaften Männern und im Falle deren Erwählung darf man auf geschäftsmäßige Verwaltung städtischer Angelegenheiten rechnen.

Der St. Louis City Commercial Club ist eifrig hinter dem Projekt, die Bahnlinie von Wynot in Cedar County nach Niobrara, eine Strecke von 40 Meilen, erbauen zu lassen. Auch bemühen sich die Städte, an der jetzigen Bahnlinie oberhalb Niobrara dieses zu bewerkstelligen, denn unter jetzigen Umständen werden fast alle Frachtforderungen dem besseren Bahnverkehr wegen nach Omaha verhandelt und ist die Strecke doppelt so weit wie es durch die vorgeschlagene Bahnverbindung sei würde. Wir bezweifeln durchaus nicht, daß innerhalb zwei Jahren eine weitere Bahn das nördliche Knox County kreuzen wird.

Die Camp Demer Telephone Co. in Greighton wird am 1. April dieses Jahres eine Erhöhung der Telefonraten herbeiführen. Bisher wurde monatlich \$1.75 für Geschäftshäuser, 1.25 für Wohnhäuser und 1.25 für Farm Linien bezahlt. Genannte Telephone-Gesellschaft machte geltend, daß die Rate zu niedrig sei und wurde gegen die Erhöhung Protest erhoben. Eine solche Erhöhung gemacht werden kann, muß dieselbe das Gutachten der Staats-Eisenbahn-Kommission erhalten und in dem Fallgehörigen Verhöre wurde klar bewiesen, daß das Geschäft keine Zinsen auf das angelegte Capital bringt, folglich wurde die Erhöhung abgelehnt. Nach dem 1. April werden Geschäftshäuser \$2.00, Wohnhäuser \$1.25 und Farmlinien \$1.50 entrichten müssen.

Sonntag, Palmsonntag, wurden in der hiesigen Trinitatiskirche folgende Kinder konfirmiert: Willie Wambler, Rifelander Retellen, Joachim Danien, Hermann Klausen, Louis Rip, Otto Jensen, Hermann Tollner, Heinrich Retellen, Wilhelm Kötze, Concordia Wagner, Wilhelm Rip, Welsa Venz, Anna Jensen, Emma Kote, Helga Anders und Emma Schmidt. Die Kirche war mit Hausblumen geschmückt geschmückt. Der Raum vermachte die Menge der Anwärter nicht zu fassen. In dem englischen Gottesdienst am Abend wurde William Nelson getraut und konfirmiert; desgleichen wurden auch seine 4 Kinder getraut. Eine erhebende

Feier war es, die noch lange im Gedächtnis fortleben wird.

Grüßlich erfahren wir, daß die Familie Fritz Boldenow in letzter Zeit durch Krankheit und Unfall schwer heimgesucht war. Der Sohn Albert Boldenow unterwarf sich im Kalor Hospital einer schwierigen Operation welche von Dr. Rowe von St. Louis City und unter Mitwirkung lokaler Ärzte vollzogen wurde. Der Patient hatte es nämlich zu gleicher Zeit mit Gallenstein und Blinddarmentzündung zu tun. Nach 10 Tage langem Aufenthalt im Hospital wurde er zur elterlichen Wohnung gebracht und ist jetzt wieder, so gut man es erwarten durfte, genesen. „Ein Unglück kommt selten allein“ lautet das Sprichwort und erfahren wir, daß Frau Fritz Boldenow vor einiger Zeit die Kellertreppe hinabfiel und sich erhebliche Verletzungen zuzog. Auch über ihren Zustand verlaufen günstige Berichte. Wollen hoffen, daß zukünftig die Familie vor Krankheit und Unglück verschont bleiben mag.

Am letzten Sonntag war in der hiesigen Dreifaltigkeitskirche Konfirmation. Von den am Sonntage vorher geprägten 29 Kinder war eins infolge Erkrankung an den Malaria entblieben. Die Konfirmation war eine erhebende — schon die schöne Ausschmückung der Kirche gab der Feier einen würdigen Hintergrund. Wer an den beiden Sonntagen wie der Schreiber dieses den Gottesdienst beigewohnt hat der wird nicht bloß Befriedigung gefunden, sondern sich auch gewundert haben wie es möglich gewesen, daß die Kinder in der kurzen Zeit eines Winters so weit im Unterricht gefördert werden konnten, daß sie eine gewiß nicht leichte Prüfung die sich über alle Stufe der christlichen Lehre erstreckte in Ehren und Schlagfertigkeit bestehen konnten. Manche von uns, die wir in Deutschland konfirmiert wurden, haben wohl im Stillen einen Vergleich zwischen dieser und ihrer eigenen Konfirmation angestellt und ihre beste Freude daran gehabt, wie stehend die Konfirmanden saßen, wie schon sie sangen, wie trefflich sie antworten konnten. Das gilt doch Kindern, die zum Teil weder deutsch lesen noch schreiben, ja selbst nicht sprechen, am allerwenigsten aber singen konnten. Wir Leute aus Deutschland wissen, daß unsere Kinder hier durch einen Unterricht hindurch gegangen sind, wie derselbe uns und anderen erteilt worden ist. Ich möchte sagen, wir finden in der Konfirmation unserer Kinder unsere eigene Konfirmation wieder, wie wir ja auch in unserer Kirche mit ihren schönen Gottesdiensten die Heimatskirche vor uns haben. Wie traurig sah es vor vier Jahren für uns aus und wie hat sich seitdem alles verändert, seitdem wir unsere Kirche, unsere Schule und unseren Pastor haben.

Mitglied P. Zu ihrer Konfirmation listeten die diesjährigen Konfirmanden der Dreifaltigkeitsgemeinde ein schönes Kreuz für den Altar. Glücke Frauen der Gemeinde hatten Altarblumen und einen schon lange erwünschten Taufstein geschenkt. Ganz besondere Anerkennung verdient auch die Ausschmückung der Kirche zur Konfirmationsfeier. Leider war ein Mädchen unter den 29 Konfirmanden im letzten Augenblick krank geworden und konnte deshalb nicht konfirmiert werden.

Verwegener Postraub.

Letzten Samstag morgen etwa 4 Uhr wurde die Geldkiste im hiesigen Postamt gekloppt und ausgeraubt. Die Sprengungen, zumal die letzte der drei, waren selbst in ziemlicher Entfernung nachnehmbar und gelang es den professionellen Räubern ohne irgendwelche Schwierigkeiten zu werden, ihr Ziel auszuführen und mit der Beute zu entkommen. Mehrere Personen, welche einen ersten dumpfen Laut hörten, dachten sich nichts dabei, auch einige, welche in der Nähe wohnen und die zwei darauffolgenden Sprengungen und sogar das Klirren der Feuerwerkskörper am dem Seitenweg hörten, ahnten den Raub, konnten aber der Dunkelheit wegen Niemand nahe dem Postamt sehen und wagten es nicht, die verwegeneren Rerke zu hören. Ein Passant bemerkte am frühen Morgen, daß die Geldkiste in der Tür sowie fall alle vorderen Fenster des Gebäudes eingeschlagen waren und als Postmeister Reedham benachrichtigt wurde er herbei kam, ließ der innere Anblick des Gebäudes das aufschreiend heftlich ausgeführte Verbrechen. Die schwere Tür der Geldkiste lag wohl 15 Fuß vom Schranke entfernt, die innere Tür war ebenfalls demüthigt und durch die dritte und letzte Sprengung war der stählerne Gehäuseschloß zerbrochen. Die Räuber erhielten in haar und Postmarken etwa \$175, woraus sie sich davon machten. Postmeister Reedham legte die Postbehörde in Omaha von dem Verfall in Kenntnis und ein Inspektor langte Abende hier an. Man hatte bisher keine Spur der Täter. Am Sonntag morgen aber wurde in Bloomfield bekannt, daß während der Nacht ein Geispann Pferde und Wagen von dem Farmer Peter Sibbers, 4 Meilen südlich von Bloomfield, gestohlen wurde und entfiel die Vermutung, daß die Räuber sich dieser Beute bedienten die Wegenden zu verlasten. Sheriff Pleasant, D. W. Phillips, der Postinspektor und mehrere Andere machten sich in zwei Automobilen auf eine Verfolgungsjagd in südliche Richtung und ließen wie Pferde wurde die Wegenden durchstreift ohne irgendwelchen

Keine Schuhe und Orfords.

Schuhe welche Qualität haben

Damen Orfords.

Schuhe dieser Sorte und Qualität sind zu solch niedrigen Preisen das sie im Bereich Aller sind. Die Form und der Stil, sowie die Leisten auf denen diese Schuhe hergerichtet sind, sind die meisten unserer Kunden bekannt sind. Wir haben dieselben in verschiedener Schwere und verschiedenem Leder, mit Leder Obertheil oder mit Zeug. Auch haben wir eine große Auswahl der außergewöhnlichen Moden in Größen solcher Varietät daß jede Frau das Passende findet zum Preis von **\$3.00 per Paar.**

Besonderer Verkauf von Orfords



Männer Orfords

Unser Lager in Tan, Gun Metal und Patent ist unübertrefflich, wir haben alle Größen und zwar zu Preisen von **\$3.00 bis \$4.50 per Paar**

Eine schöne Ausstattung hält sich r Golt niedrige Schuhe gemacht über die neuesten und populärsten Short Vamp Leisten mit hohem Military Absatz und Goodyear Welt Sohlen. Dieselben sind mit Knöpfen oder Riemen versehen und sind zu außergewöhnlichmäßigen Preisen dargeboten **\$5.00 per Paar**

Knaben und Jünglings Orfords

Wir haben dieselben sogar so klein wie No. 8 für den Jüngling in Tan und Gun Metal, gemacht über dieselben Leisten und nach demselben Stil wie Männer Orfords zum Preise von \$1.75 bis \$2.50

H. S. Kloke & Co.

You'll have a fit in our store



Einerlei wie gut das Zeug ist, wenn es nicht richtig geschnitten ist, wird der Anzug nicht passen. Vergesst nicht, daß der Anzug, der Ihnen paßt, einem anderen nicht paßt. Ihr müßet den Anzug von einem Geschäftshaus beziehen, daß genug Anzüge besitzt, allen einen passenden zu liefern. Wir haben einen großen Vorrat.

Unser Preise sind auch richtig, denn für \$10 erhaltet Ihr einen guten Anzug in unserem Laden.

Simon Kleider-Paden.

B. W. Kiewer, Geschäftsf. Partner

Erfolg. Telephonisch wurde Sonntag Nachmittag gemeldet, daß ein Geispann Pferde, welche wie die gestohlenen beschrieben wurden, und zwei Fremde in der Nähe von Aten gefangen wurden. Montag in aller Frühe begaben sich die Autoritäten per Automobil zum nördlichen Teil des Countys und nachdem eine Strecke von hundert Meilen in Knox und Cedar County befahren, stellte man entmüdet und unerledigte Sache die Nachforschungen ein. Bis zu dieser Zeit fehlte jede Spur der Räuber sowie auch der gestohlenen Pferde. Die Beute in Betrage von \$475 entfiel auf das Postamt, die Vernichtung der Geldscheine und Schaden an dem Gebäude trifft Postmeister Reedham und bedeutet einen Verlust von \$200. Es wurde auch ermittelt, daß Freitag Nacht in Grays Restauration eingebrochen wurde wo der Inhalt der Kasse, etwa \$4, erbeutet wurde. Zudem waren auch einige Schwere verkrüppelten Wahr scheinlich ist auch dieser Raub auf die Bande zurückzuführen.

Er schreitet durch die Eingangsstraße. Freundlich eilt die Frau ihm zu, Mit zärtlich, liebendem Gesühle Trübt ihn auf die Bank zur Ruh.

Sprachlos ist er fast vor Staunen, Ungewohnt ein solch Empfang. Es dämmert sich schon seine Braunen. Den Oberhut bringt die Madam.

Was? fünfzig Dollars für ein Out. Sein Blut kommt da in heftig Wallen. Er tritt in seiner heiligen Wut. Das lag ich niemals mir gefallen.

Ihre Augen sprühen Feuer. Dann gibt's eine Tränenflut. Er fühlt wie ein Ungeheuer Und rauch die milde Hand aufstut.

Das Oberfrühstück, mager, flüchtig. Sankten in seinem Schuh. Seine Hosen alt und schabig. Arm in Arm der Kirche zu.

So heißt es die Landesliste. Arbeit für das Weib allein; In kein Dach auf Triner Hütte. Nur der Hut halt so viel größer sein. Staatssta. Nebr. Cit.

Zu verpackten. Zwei gute Wohnhäuser. Man frage nach bei A. K. Wank.

Gilgenbahn Anwerthe bringen und ihre Uhren für Reparaturen, warum nicht auch hier? Wir sind Ihre Inspektor für die Bahngesellschaft. Wölfl-Ralar Apothek.